

Journal

Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen

in: Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen | Journal

2212 page(s)

Terms and Conditions

The Göttingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library. Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact:

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek

Digitalisierungszentrum

37070 Goettingen

Germany

Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Purchase a CD-ROM

The Goettingen State and University Library offers CD-ROMs containing whole volumes / monographs in PDF for Adobe Acrobat. The PDF-version contains the table of contents as bookmarks, which allows easy navigation in the document. For availability and pricing, please contact:

Niedersaechische Staats- und Universitaetsbibliothek Goettingen - Digitalisierungszentrum

37070 Goettingen, Germany, Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Göttingische
A n z e i g e n
 von
gelehrten Sachen
 unter der Aufsicht
 der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

150. Stück.

Den 21. September 1786.

Göttingen.

Volborth

Wir zeigen heute die Vorlesungen der hiesigen öffentl. und Privatlehrer in dem bevorstehenden Winterhalbjahre, unserer Gewohnheit zufolge, nach der Ordnung der Disciplinen an. Der Anfang derselben ist in dem öffentlichen Verzeichnisse auf den 16. October gesetzt.

Wissenschaften überhaupt.

Die Kön. Societät der Wissenschaften hält ihre Versammlungen in dem öffentl. Winterauditorio einmal Sonnabends in jedem Monate Nachm. von 3 Uhr an. Sie sieht in denselben diejenigen unserer Mitbürger mit Vergnügen, welche den dabey zu haltenden Vorlesungen beywohnen wollen.

M m m m m m

Die

Die Kön. deutsche Gesellschaft versammelt sich von Zeit zu Zeit des Sonnab. von 2 bis 3 Uhr in dem öffentl. Winterauditorio, und erlaubt dabei allen Freunden der schönen Wissenschaften den Zutritt.

Die Universitätsbibliothek wird alle Tage geöffnet, Mont., Dienst., Donnerst. u. Freyt. von 1 bis 2 Uhr, Mittw. u. Sonnab. aber von 2 bis 5 Uhr. Auf der Bibliothek selbst werden einem jeden die Bücher gegeben, welche er nach den Gesetzen verlangt; wer aber Bücher aus ders. zu leihen wünscht, giebt einen Zettel darüber, den ein hies. Prof. unterschrieben hat.

Die Sternwarte, der botan. und ökon. Garten; das Museum, stehen gleichfalls Liebhabern, welche sich gehörigen Orts melden, offen.

Einzelne Wissenschaften insbesondere.

Gottesgelahrtheit.

Eine allgemeine Encyclopädie der theol. Wiss. trägt Hr. D. Miller nach dem 1. Theile seiner Anleitung zur Kenntniß auserles. Bücher um 10 Uhr vor.

Die Glaubenslehre erklären um 8 Uhr Mont., Dienst., Donn. u. Freyt. nach seinem Versuche einer pract. Dogm. Hr. ER. Leß, Hr. D. Miller tägl. nach sein. Lehrb., nach sein. Grundf. Hr. Prof. Piant, und nach dem sel. Zacharia Hr. Prof. Sertroh; um 2 Uhr Hr. Prof. Schlegner.

Die Lehre von Christo erläutert Hr. Prof. Volborth in öffentl. Vorlesungen nach seinen Dictaten Dienst. und Donnerst. um 1 Uhr.

Die Grundsätze u. d. Geschichte d. theol. Moral erklärt Hr. ER. Leß nach dem 1-63. S. seines Lehrb. Mittw. u. Sonnab. um 8 Uhr öffentl.; die theol. Moral selbst aber in 5 Stdn wöchentl. um 3 Uhr priv.

Die in d. h. S. vorkommend. sittl. Charakter entwickelt Hr. D. Miller, u. wird diesmal d. Leidensgesch. Christi durchgehen, 5 Stdn d. Woche öffentl. um 2 Uhr.

Urc.

Exeget. Vorless. über das A. T. Hr. Hofr. Michaelis liest um 10 Uhr über d. 1. B. Mos. u. um 3 Uhr Hr. Prof. Eyring. Hr. Prof. Lychsen erklärt d. Jesaias u. Hr. Pr. Volborth d. Ezechiel u. Daniel, beide um 9 U.

Exeget. Vorless. über d. N. T. Hr. Hofr. Michaelis liest Sonnab. um 123 Uhr über d. Brief an d. Hebr. öffentl., u. priv. um 9 Uhr über die Apostelgesch. Hr. Prof. Schleußner erklärt öffentl. Mont. u. Donn. um 1 Uhr Pauli Briefe an die Galater u. Thessalon., priv. aber um 10 Uhr die Apostelgesch. u. d. Brief an d. Hebr. Hr. Prof. Lychsen liest priv. um 10 Uhr über d. Evang. des Matthäus, Marcus u. Lucas harmon., das Evang. Johann. aber wird er öffentl. in einer d. Zubdr. bequemen Stunde erläutern. Hr. Prof. Volborth erklärt die Briefe an die Röm. u. Corinth. um 5 Uhr. Hr. Rep. Pott gedenkt um 9 Uhr sein Exegeticum über die sämtl. Paulin. Briefe, wöchentl. in 6 Stdn, zu halten. Hr. Rep. Hänlein will um 10 Uhr Pauli Briefe an die Römer u. Corinth. erklären, in 5 Stunden die Woche.

Ernesti Interpres N. T. erklärt Hr. M. Kirsten in 5 Stunden die Woche um 3 Uhr.

Der Kirchengeschichte letztern Theil bis aufs 16. Jahrh. erzählt Hr. Prof. Plank um 11 Uhr, und ebenders. wird in öffentl. Vorlesungen die Geschichte dieses Jahrh. und der Reformation fortsetzen.

Das Kirchenrecht s. Rechtsgelahrtheit.

Die Pastoraltheologie lehrt Hr. Prof. Sertrob n. s. Tabellar. Entwürfe um 1 Uhr, u. setzt die Uebungen im Rdn. Pastoralinstitute auf die gewöhnliche Weise fort.

Die Uebungen in Verfertigung u. Haltung der Predigten stellt Hr. Prof. Schleußner in 2 Stdn die Woche um 11 Uhr an. Auch Hr. Prof. Sertrob verbindet mit d. angezeigten Pastoral die Homiletik, nicht minder ist Hr. Prof. Volborth erbbtig, in Privatissimi. dergl. Anweisung zu ertheilen.

Eine Anweisung zum Catechisiren giebt Hr. Sup. Luther um 11 Uhr in 4 Stdn die Woche und stellt auch dabey die bisher gewöhnl. Uebungen sowohl im Auditorio, als auch bey dem öffentl. Gottesdienste an.

Zu Examinatoris über die Dogmatik ist Hr. Prof. Schleufner in 4 Stdn die Woche um 11 Uhr oder in einer and. belieb. Stunde erbötig. Hr. Pr. Sextroh verbindet mit seinen dogm. Vorles. Examirübungen, auch ist Hr. Prof. Wolborth nicht abgeneigt, ein Privatissimum, Disputatorio: Examinatorium zu halten.

Im Repetentencollegio wird Hr. M. Kirsten Mont., Mittw. u. Freyt. um 1 Uhr die Briefe Pauli an die Ephefer, Philipper, Colosser u. an d. Timoth. erklären, u. in eben d. Stde Dienst., Donn. u. Sonnab. wird Hr. Rep. Hänlein das Buch Hiob erläutern.

Rechtsgelahrtheit.

Die Encyclopädie des Rechts trägt Hr. geh. R. Pütter nach s. Lehrbuche Sonnab. um 3 Uhr vor.

Ueber die Encyclopädi: u. Geschichte der Rechte in Deutschl. halten Hr. Prof. Böhmer u. Hr. D. Destersohn d. v. Selchow, jener um 8. dieser um 1 Uhr Vorlesungen. Hr. D. Schmelzer über das Reitemeiersche Handbuch in eben der Stunde.

Das Natur- und Völkerrecht erklärt Hr. Hofr. Wülfert nach dem Höpfner um 8 Uhr.

Das Gewohnheitsrecht d. Europ. Völker wird Hr. Prof. Martens nach s. Handb. um 10 Uhr vortragen; u. in eben dies. Stunde Sonnab. Gelegenheit zu pract. Ausarbeitungen in solchen Aufsätzen, dergl. Geschäftsmänner unter fremd. Völkern, besond. Gesandte, zu verfertigen haben, in Französ. Sprache geben.

Ueber d. alte Röm. Staats- u. Privatrecht lehrt n. Selchow um 5 Uhr Hr. Prof. Spangenberg, und Hr. D. Schmelzer giebt vom Röm. Staats- u. Privatrechte n. Habernickels Instit. iur. Rom. um 10 Uhr eine syst. Uebersicht.

Die

Die Institutionen erläutern nach b. von Höpfner edirten Heineccius die Herren Profess. Spangenberg u. Meißner um 11 Uhr; auch in eben der Stunde nach dem Heineccius Hr. Prof. Waldeck.

Die Pandecten erklären n. d. sel. Böhmers Handb. um 9 u. um 2 Uhr Hr. geh. J. M. Böhmer, Hr. Prof. Spangenberg, und nach Hellfeld Hr. D. Gevert.

Mit Ausarbeitung verknüpfte Lehrstunden über die Böhmer. Pandecten hält Hr. Pr. Waldeck Mont., Mittw. u. Freytag, davon er die Bezugs in einem Anschlage entwickelt hat.

Die Bücher der Pandecten vom 41-47. erklärt Hr. Prof. Meißner Dienst. u. Donn. um 10 Uhr öffentlich.

Die libros terribiles, das 47. u. 48. B. der Pandecten erklärt Hr. D. Poffe Mittw. u. Sonn. um 1 Uhr.

Das Streitige Recht erläutert Hr. Hofr. Möckert nach d. Ordn. der Pandecten öffentl. Mont. u. Donn. um 1 Uhr.

Zu einem zur Wiederhol. dienl. Examinatorium über die Pandecten ist Hr. Prof. Waldeck um 4 Uhr ersbötig; auch wird dergl. u. ähnl. Examirübungen Hr. D. Poffe privatissime halten.

Die Theorie d. Civilprocesses lehrt öff. Dienst. u. Donnerst. Hr. Prof. Waldeck. privat. Hr. D. Poffe um 8 Uhr in 4 Stunden die Woche.

Die Actionen liest Hr. D. Gevert um 10 Uhr.

Die Lehre von den Appellationen erläutert Hr. Prof. Meißner Sonnabends um 10 Uhr.

Ueber den Kleinen Struv liest Hr. Prof. Waldeck um 10 Uhr.

Das Deutsche Privatrecht lehrt Hr. Hofr. Rundsbe um 8 Uhr nach dem v. Selchow.

Das Braunschweig-Lüneb. Privatrecht lehrt Hr. D. Gevert nach dem v. Selchow um 3 Uhr.

Das Privatrecht der Fürsten erläutert Hr. geh. J. M. Pütter Dienst. u. Donn. um 3 Uhr öffentl.

MMMMMMMM

Das

Das allgem. Staatsrecht lehrt Hr. Pr. Böhmer Dienstt. u. Sonn. um 1 Uhr öffentl. über Ulrichs initia philos. iusti.

Das Deutsche Staatsrecht trägt Hr. geh. J. R. Pütter um 11 Uhr vor, und Hr. D. Schmelzer ertheilt darüber privatissime Unterricht.

Nach vorausgeschickter kurzen Eileit. in das allgem. Staatsrecht lehrt Hr. Prof. Martens d. Staatsrecht einiger angesehenen Reiche Europens, bes. Frankreichs, Englands, Spaniens u. d. vereinten Niederlande Mont., Dienstt., Donn. u. Freyt. um 8 Uhr.

Das geistl. Staatsrecht für Katholiken lehrt Hr. D. Geyert über Smidt um 5 Uhr.

Der Westph. Frieden erklärt Hr. D. Schmelzer öff.

Das canonische Recht lehrt Hr. Prof. Böhmer nach seines Hrn. Vaters Lehrbuche um 10 Uhr.

Das peinl. Recht erörtert Hr. Hofr. Möckert n. d. Koch um 3 Uhr, Hr. Prof. Meister nach seines sel. Vaters Lehrbuche in eben der Stunde.

Das Lehnrecht erklärt Hr. Hofr. Kunde nach dem Böhmer um 10 Uhr.

Ueber d. Wechselrecht ertheilt Hr. D. Desterley n. d. Püttmann Mont. u. Dienstt. um 11 Uhr Unterricht.

Ueber d. Wechselrecht n. d. Selchow, verbunden m. d. Privatirechte, davon er d. Leitfaden zu gehörr. Zeit f. Herren Zubörr. mittheilen wird, hält Hr. Prof. Martens Mont., Dienstt. u. Donn. um 1 Uhr Vorlesf.

Das Cameral- u. Polizeyrecht trägt Hr. D. Posse nach einer eignen, f. Zubörr. gedruckt mitzutheilenden, Ordnung in 5 Stdn wöchentl. um 3 Uhr vor.

Pract Vorlesungen: Hr. geh. J. R. Pütter hält Mont., Mittw. u. Freyt. um 3 Uhr sein Practicum. Hr. Hofr. Claproth hält um 8 Uhr sein Processuale-Practicum u. um 9 Uhr sein Relatorium, beydes n. f. Lehrbb. Auch ist Hr. Vicesynd. D. Willich zu e. Proc. Pract. elab. priv. erbdtig u. wird Examinirübungen priv. u. privatiff. anstellen.

Seil

150 Stück, den 21. Sept. 1786. 1503

Heilkunde.

Die Litterärsgeschichte d. Medicin lehrt Hr. Pr. Blumenbach um 9 Uhr nach seinem Lehrbuche.

Die medicin Encyclopädie lehrt der Prosect. Hr. D. Josephi nach Selle Einleit. in d. Studium d. Natur u. Arzneywiss. Mont., Dienst., Donn. u. Freyt. um 4 Uhr. Auch erklärt diese Wissensch. Hr. D. Arnemann in 4 Stunden wöchentlich um 1 Uhr.

Die Geschichte der wichtigsten medicin. Erfindungen wird Hr. D. Arnemann nach seinem bald herauszugebenden Leitfaden erzählen.

Einige schwerere Pflanzenordnungen, als Umbellaten, Gräser u. cryptog. Pflanzen mit d. Physiologie ders. ist Hr. D. Brandis wöchentl. in 2 Stdn privatiff. zu erklären erbötig.

Die Chemie u. Mineralogie s. b. d. Naturlehre.

Die Osteologie lehrt Hr. D. Josephi Mont. u. Donnerst. um 1 Uhr.

Die Geschichte d. Anatomie trägt Hr. D. Josephi Dienst., Mittw. u. Freyt. um 1 Uhr vor.

In d. Anatomie wird Hr. Hofr. Wisberg denen, welche sich im Zergliedern üben wollen, von 9-12 Uhr Gelegenheit geben. Um 2 Uhr wird er die anatom. Demonstrationen halten.

Die schwere Lehre der Neurologie wird Hr. Hofr. Wisberg einer außersel. Anzahl Zuhörer erklären.

Ausgesuchte Capitel der Anatomia comparata erläutert Hr. Pr. Blumenbach in e. bequem. Stde öff.

Einige Hauptlehren der Physiologie, z. B. von den Nerven, dem Blutumlauf s. w. wird Hr. D. Arnemann um 4 Uhr ob. in einer and. belieb. Stde 4mal wöchentl. Latein. vortragen u. durch Versuche an Thieren deutl. zu machen sich bemühen.

Von d. Eingeweidewürmern d. menschl. Körpers u. darauf von den Giften handelt Hr. Hofr. Murray Mittw. u. Sonn. um 9 Uhr in öffentl. Vorlesungen.

M m m m m m m 4

Die

Die phys. Erziehung d. Kinder erläutert Hr. D. Josephi Mittw. u. Sonnab. Abends um 6 Uhr.

Die Pathologie, sowohl die allgemeine, als die besondre, erklärt Hr. Hofr. Murray in 4 Stdn die Woche um 9 Uhr, auch Hr. Prof. Blumenbach um 4 Uhr n. d. Gaubius; auch wird d. Garnisonmed. Hr. D. Jäger, diese Wissensch nach ebendems. Lehrbuche abhandeln.

Ueber die allgem. n. besond. Zeichenlehre liest Hr. Hofr. Richter um 4 Uhr 4 Stdn die Woche, ingl Hr. D. Althof in 4 Stdn die Woche um 3 Uhr; ders. lehrt auch d. Kenntniß u. Heilungsart d. vener. Krankheiten Mont. u. Dierst. um 4 Uhr.

Die Materia medica erklärt Hr. Hofr. Murray n. d. Linné um 8 Uhr, u. wird sich bey den wichtigsten Mitteln und ihren Recepten aufhalten.

Die Pharmacie n. d. Reiz, mit Zuziehung d. besten u. gangbarsten Apothekerbücher, trägt Hr. Garn. Med. D. Jäger in einer bel. Stunde vor.

Die Kunst, Recepte zu schreiben, erklärt Hr. D. Althof Donn. u. Freyt. um 4 Uhr.

Die allgemeine Gesundheitslehre trägt Hr. Hofr. Richter um 11 Uhr 4 Stdn die Woche vor.

Die allgem. Therapie lehren in 5 Stdn die Woche um 3 Uhr Hr. Pr. Stromeyer u. in 4 Stdn die Woche Ab. um 6 Uhr Hr. D. Brandis noch der von ihm herausgegebenen Uebersicht.

Den ersten Theil der besond. Therapie, welcher von hitzigen Krankheiten handelt, erläutert Hr. Hofr. Richter um 10 Uhr, den andern Theil ders., welcher die chron. Krankheiten in sich begreift, trägt Hr. Prof. Stromeyer um 4 Uhr vor.

Ueber die Krankheiten d. Knochen hält Hr. Hofr. Richter Mittw. u. Sonn. um 11 Uhr öffentl. Vorles.

Die Frauenszimmerkrankheiten, sowohl die chronischen, als die hitzigen, handelt Hr. Prof. Fischer in 4 Stdn die Woche um 8 Uhr ab, und zeigt zugleich die Heilungsart derselben.

Exam:

150. Stück, den 21. Sept. 1786. 1505

Examini- u. Disputirübungen über die besond. Therapie stellt Hr. Hofr. Murray auf gewöhnl. Weise in Lat. Sprache an; desgl. auch Hr. Prof. Fischer.

Die med. Chirurgie lehrt Hr. Hofr. Richter um 3 U.

Die Hebammenkunst u. Geburtshülfe erklärt Hr. Prof. Fischer Mont., Dienst., Donn. u. Frent. um 9 Uhr n. d. Stein u. zeigt die Handgriffe an dem Santôme. Ebenders. wird auch Mittw. u. Sonn. in eben d. Stde in dem, auf Befehl d. Regier. bis auf den vollendeten Bau des neuen Accouchi:hauses indessen zu diesem Behufe eingerichteten, Privathause, practische Anleitung geben.

Ueber die gerichtl. Arzneykunst u. med. Polizey hält Hr. Hofr. Wisberg Abends um 6 Uhr nach dem Ludwig Vorlesungen.

Die Vieharzneykunst lehrt Hr. Stallmeist. Wyer.

Die clinischen Beschäftigungen im Krankenhause setzt sowohl Hr. Hofr. Richter auf gewöhnl. Weise fort, als auch Dienst., Mittw. und Frent. um 8 Uhr Hr. Prof. Stromeyer. Und das öffentl. Clinicum wird Hr. Prof. Fischer, wie gewöhnl., um 1 Uhr fortsetzen.

Pract. Examiniübungen u. Ausarbeitungen in Latein. Sprache veranstaltet Hr. Garnisonmedic. D. Jäger.

Weltweisheit.

Die theoret. pract. Logik lehrt Hr. M. Müller nach Hrn. Prof. Reimarus vortreffl. Lehrb. um 11 Uhr.

Die Logik und Metaphysik trägt Hr. Hofr. Feder um 9 Uhr täglich vor.

Die Psychologie erläutert Hr. Prof. Meiners täglich um 8 Uhr nach seinem Lehrbuche.

Die philosophische Moral entwickelt Hr. Hofr. Feder in 5 Stunden die Woche um 3 Uhr.

Das allgemeine Staatsrecht nebst den Grundsätzen der Politik erklärt Hr. Hofr. Schlözer nach dem Uchenwall um 4 Uhr.

M m m m m m m 5

Einl.

Einige ausgesuchte Capitel der Politik seht Hr. Hofr. Schlözer öffentl. um 6 Uhr aus einander.

Die Polizey, und Cameralwissenschaft lehrt Hr. Hofr. Beckmann um 2 Uhr.

Die Handlungswissensch., d. Ital. Buchbalten u. d. Waarenkunde trägt ebenders. um 10 Uhr vor.

Die ökonomische Encyclopädie erläutert Hr. Assessor Gatterer nach Lambrecht um 8 Uhr.

Die Technologie erklärt ebenders. nach Beckmann um 10 Uhr.

Ein Practicum-Camerale wird Hr. Hofr. Beckmann Mittw. um 10 Uhr veranstalten, um Uebungen in Aufsätzen zur Oekonomie, Polizey- und Cameralwissenschaft zu veranlassen.

Disputirübungen halten öffentl. Hr. Hofr. Feder um 11 Uhr, Hr. Pr. Meiners in e. demn. anzuz. Stde.

Mathematische Wissenschaften.

Die reine Mathematik lehren Hr. Hofr. Kästner nach d. 4. Ausg. s. Lehrb. tägl. um 10 Uhr; in eben d. Stde u. nach eben dem Lehrb. Hr. Hofr. Meister; Hr. M. Eberhard nach Kästn. um 1 Uhr, nach Wolfs Ausg. um 2 Uhr; Hr. M. Ebell nach K. in 5 Stdn d. Woche um 4 Uhr, auch ebenders. privatiff. nach e. bel. Lehrb.; Hr. M. Müller n. K. um 10 Uhr; Hr. Cand. H. Oppermann auch n. K. um 4 Uhr, u. Hr. Cand. H. J. Oppermann bey der Schulen. eben dem Lehrb. um 10 Uhr.

Die pract. Rechenkunst lehren privatiff. Hr. M. Ebell, und priv. Hr. Cand. H. J. Oppermann.

Ueber Hrn. Hofr. Kästners Fortsetzung d. Rechenkunst wird Hr. M. Ebell in 2 Stdn. wöchentl. öffentl. Vorlesungen halten.

Die juristische u. polit. Arithmetik trägt Hr. M. Müller um 5 U. n. v. Florencourt's Abhandl. 1c. vor.

Das Privat- u. Cameral-Staatsrechnungswesen erläutert Hr. M. Müller um 2 Uhr nach s. verbeff. Entwürfe 1c. Ueber

150. Stück, den 21. Sept. 1786. 1507

Ueber die Algebra oder Analysis endl. Größen lesen privatiff. Hr. Hofr. Meister nach Kästner oder Euler, Hr. M. Ebell nach Kästner um 8, u. nach Kästner Hr. Cand. H. Doppermann um 11 Uhr.

Den 2. Theil der Algebra. oder die Analysis des Unendlichen lehrt Hr. M. Müller um 9 Uhr.

Die sphärische Trigonometrie u. ihren Gebrauch, besond. in d. Astronomie, erklärt Hr. Hofr. Kästner n. der 1. Samml. f. Astron. Abhh. Mont. u. Donn. um 5 Uhr. Auch Hr. Cand. H. Doppermann giebt Mont. u. Donn. über die gemeine u. analyt. ebene und sphärische Trigonometrie Unterricht.

Die Kenntniß des gestirnten Himmels ertheilt Hr. M. Ebell privat. n. Bodens Lehrb. in e. bel. Stde.

In der höhern Mathematik, in d. Astronomie u. im pract. Rechnen ertheilt Hr. Cand. H. Doppermann besond. Unterricht, auch Hr. Cand. H. J. Doppermann.

Eine theoretischpract. Mechanik, mit Anwendungen auf das Fuhrwesen, worüber er nächstens bey Brose eine ausführl. Abhandl. zum weitern Nachlesen herausgeben wird, lehrt Hr. M. Müller um 4 Uhr. Hr. Cd. H. J. Doppermann lehrt d. Mechanik n. R. um 4 Uhr.

Die Astronomie, Meteorologie u. die Theorie d. Erde trägt Hr. Prof. Lichtenberg Mont., Dienst., Donn. u. Freyt. in e. demn. anzuz. Stde nach f. neuen unter der Presse befindl. Ausg. des Erleb. Lehrb. vor.

Die Physik s. Naturlehre.

Die Artillerie und Feuerwerkerey erklärt Hr. M. Eberhard um 3 Uhr.

Hr. Hofr. Meister wird entw. über Winkelmanns Baukunst der Alten, oder über Scheffers Buch von der Graphik öffentl. Vorlesungen halten.

Die bürgerl. Baukunst lehren Hr. Hofr. Meister in e. beq. Stde, nach deutl. Borrissen Hr. M. Eberhard um 8 Uhr, verb. mit d. Bauanschlage Hr. M. Ebell um 4 Uhr, ebend. auch privatiff., Hr. Cd. H. J. Doppermann um 8 Uhr.

Ueber

Ueber die Anlage wirthschaftl. Landgebäude ertheilt Hr. Alsbmstr. Vorbeck u. s. Handb. üb. d. Landbark. um 8 Uhr Unterricht, u. wird um 9 Uhr über die Einrichtung der Stadtgebäude zu verschiedenen Absichten Vorlesungen halten.

Die gerichtl. Baukunst, od. Erklär. d. vorn. Fälle, welche bey Bausachen zu Streitigk. Gelegenh. geben, lehrt Hr. M. Eberhard Mittw. u. Sonn. in e. beq. Stde

Die Ausarbeitung d. Bauanschlätze u. der dazu nöth. Risse zeigt Hr. Alsbmstr. Vorbeck um 10 Uhr.

Ueber den Brückenbau giebt Hr. M. Eberhard um 3 Uhr Anweisung, und Hr. M. Ebell privatiff. über die Wasserbaukunst.

Die Mühlenbaukunst lehrt Hr. Alsbmstr. Vorbeck um 11 Uhr.

In der Kriegsbaukunst ertheilen Unterricht Hr. Hofr. Meißler in e. beq. Stde, Hr. M. Eberhard um 10 Uhr, welcher sich n. d. besten Mustern d. vornehmst. Europ. Völker richtet, auch auf Angriff u. Vertheidig. d. Festungen Rücksicht nimmt; Hr. Ed. H. Oppermann um 8 U., Hr. Ed. H. J. Oppermann priv in 2. bel. Stde

Die Tactik erklärt Hr. Hofr. Meißler privatiff.

Eine Einleitung in die militär. Wissenschaften nach Mauvillon giebt Hr. M. Ebell privatiff.

Naturlehre.

Die Naturgeschichte lehrt Hr. Prof. Blumenbach um 5 Uhr nach seinem Handbuche;

Die Mineralogie, in besond. Rücksicht auf Oekon. u. Technologie, Hr. Hofr. Beckmann um 1 Uhr.

Ein Vorbereitungscollegium zu einer nützl. Harzreise hält Hr. Professor Gatterer um 1 Uhr oder in einer andern Stunde.

Botanik, Pbarmacie u. Anatomie s. b. d. Heill.

Die chemische Lehre de menstruis, praecipitantibus et reagentibus wird Hr. Pr. Gmelin Mittw. um 11, u. Donn. um 1 Uhr öff. abhandeln.

Die

150. Stück, den 21. Sept. 1786. 1509

Die rechn. Chemie wird Hr. Prof. Smelin um 9 Uhr; die Experimentalchemie um 3 Uhr, beydes nach seinen Lehrbb, und die Grundsätze der ~~Wasserscheidung und Metallurgie~~ *Probir und Schmelzung* um 11 Uhr privatiff vortragen.

Berginanni opuscula physica et chemica erbiethet sich Hr. Dr. Brandis privatiff. wöchentl. in einer Stde zu erklären, wobey er sich mit s. Herren Zuhdr. über die wichtigst. Gegenstände der Chemie Lat. unterreden, und, wenn es erforderlich ist, denselben Gelegenheit geben wird, selber Versuche anzustellen.

Die Experimentalphysik trägt Hr. Prof. Pichtenberg nach seiner schon gemeldeten neuen Ausg. des Erxleb. Lehrbuchs in 5 Stunden die Woche um 2 Uhr vor.

Theorie d. Erde u. Meteorologie s. mathem. Wissensch.

Geschichte mit den Sülswissenschaften.

Die allgem. Erdbeschreibung lehrt Hr. Hofr. Gatterer n. d. neuen Lehrb um 10 Uhr. Die Erdbeschreibung, besond von Deutschland, wird Hr. Prof. v. Colom in einer demn. anzuz. Stde lehren, u. sich, wenn es gewünscht werden sollte, dabey der Franzöf. Sprache bedienen. Hr. W. Raff lehrt die allgem. Geographie um 3 Uhr in 4 Stdn die Woche, u. die alte Geographie in eben so viel Stdn um 4 Uhr, beydes privatiff.

Den Gebrauch d. Weltkugel zeigt Hr. Prof. v. Colom in einer demn. anzuz. Stde, u. auf Verlangen in Franz. Sprache.

Die Diplomarik lehrt Hr. Hofr. Gatterer in d. Ferien um 9, u. u. 11., im Winterhalbenjahre selbst aber um 2 od. um 1 Uhr.

Die Heraldik erklärt Hr. Hofr. Gatterer in d. Ferien um 8 u. um 2 Uhr, im Winterhalbenj. selbst aber lehrt er diese Wissensch, entweder allein oder verbunden mit d. Chronologie u. Numismarik. Auch Hr. Pr. v. Colom lehrt die Heraldik in e. bel. Stde.

Die Geschichte der Menschheit trägt Hr. Prof. Meiners nach seinem Lehrbuche um 4 Uhr vor.

Die allgem. Weltgeschichte erzählt Hr. Prof. Spittler um 3 Uhr, so wie d. Gesch. d. vornehmst. Europ. Reiche um 8 Uhr.

Die Deutsche Geschichte lehrt auch Hr. Prof. Spittler um 4 Uhr, welcher seine öffentl. Vorless demnächst anzeigen wird. Hr. D. Posse verbindet die Reichsgeschichte mit dem mittlern Staatsrechte um 5 Uhr.

Die Geschichte des nördl. Europa, besonders Rußlands, erzählt Hr. Hofr. Schlözer nach dem Meusel um 3 Uhr, und:

Die Geschichte der durch Künste, Handel u. Geseze bis auf unsere Zeit cultivirten Ital. Völker Hr. Prof. Stieghan Mont., Dienst., Donn. und Freyt. um 5 Uhr.

Die

Die Statistik der vornehmsten Staaten in Deutschland trägt Hr. M. Grellmann in 5 Stdn die Woche um 3 Uhr vor.

Die Kirchengeschichte ist bey der Gottesgelahrtheit, die Geschichte der Rechte bey der Rechtsgelahrtheit, und die Naturgeschichte bey der Naturlehre angezeigt worden.

Litteratur.

Die allgem. Geschichte d. Gelehrsamkeit lehrt Hr. Prof. Syring privatim. in einer bel. Stde; eben so Hr Prof Reuß, welcher auch in 4 Stdn die Woche eine Kenntniß solcher Bücher ertheilt, welche man zur Geschichte Deutschlands nöthig hat, in einer beliebigen Stunde.

Die wichtigsten Capitel d. Litterargeschichte handelt Hr. Prof. Meyer in einer demnächst anzuzeigenden Stde ab.

Schöne Wissenschaften und Künste.

Die Baukunst s. unter den mathematischen Wissenschaften.

Die Anfangsgründe d. Zeichnkunst u. Malerey lehrt Hr. Inspector Fiorillo. Privatim. liest er die Geschichte d Maleren, Bildhauer- und Kupferstecherkunst, von ihrer Herstellung bis auf unsere Zeiten, wobey er besond. auf das Practische dieser Künste u. den Nutzen der Reisenden Rücksicht nimmt. Er setzt auch seine Zeichenakademie nach dem Nackten fort Auch Hr. Eberlein erbietet sich, im Zeichnen u. Malen Unterricht zu geben.

In der Musik giebt Hr. Musikdirector Forkel theoretischen und practischen Unterricht.

Die Tanzkunst s. Leibesübungen.

Alterthum.

Die Hebräischen Alterthümer, verbunden mit der Hebr. Geographie lehrt Hr. Prof. Syring um 3 Uhr, und

Die Alterthümer Griechenlands Hr Hofr. Heyne um 2 Uhr.

Philologie, Kritik und alte Sprachkunde.

Die Anfangsgründe d. Chalb. Sprache schießt Hr. Prof. Wolborth bey seinen schon angeführten Vorlesungen über den Ezechiel und Daniel voraus, Abends 5 Uhr.

Die Hebr. Sprache lehren Hr. Hofr. Michaelis nach seiner Grammatik um 1 Uhr, Hr. Prof Knaben in einer bel. Stde.; für Anfänger Hr. Rep. Pott Mont., Dienstt., Donn. u. Frent. um 10 Uhr nach einer den Zuhörern mitzutheilend. Tabelle u. in Verbindung mit analyt. Lecture eines histor. Buchs d. A. S., eben so Hr. Rep. Hänlein um 2 Uhr.

Die

150. Stück, den 21. Sept. 1786. 1511

Die Syrische Sprache lehrt Hr. Prof. Enchsen privatiff.

Zum Unterrichte in d. Arabischen Sprache nach Hrn Hofe. Michaelis Grammatik und Chrestomathie ist Hr. Rep. Hänlein privatiff. erbdtig.

Die Vorlesungen über das A. und N. T. sind bey der Gottesgelahrtheit angezeigt worden.

Vorlesungen über d. Griech. Sprache u. Griech. Profanscribenten: Hr. Hofr. Henne erklärt um 11 Uhr öffentl. aus dem 2. Buche der Iliade das Verzeichniß der Schiffe, u. um 5 Uhr priv. die Odyssee. Die Seminaristen wird er den Hippolytus des Eurip. des interpretiren lassen. Hr. Prof. Kulenkamp erklärt den Argonautenzug u. die Hymnen öffentl., u. priv. in einer bel. Stde einige Trauerspiele d. Sophocles u. Euripides. Hr. Prof. Syring ist auch erbdtig, Anleitung zum Lesen Griech. Schriftsteller zu geben. Hr. Pr. Witscherlich erklärt d. Gründe der Griech. Sprache u. verbindet damit das Lesen eines Stückes im Homer od. Xenophon um 5 Uhr. Hr. Rector Suchfort interpretirt um 6 Uhr die Trauerspiele des Sophocles, u. ist zu Privatiff. erbdtig. Hr. M. Buhle erklärt um 8 Uhr die Poetik des Aristoteles u. nimmt dabey auf die Theorien d. Neuern Rücksicht; er ist auch zu Privatiff. erbdtig. Hr. M. Groddeck liest um 10 Uhr über die Griech. Grammatik nach Trendelenburg, und verbindet damit Gedickens Lesebuch für Anfänger. Auch er ist, wie Hr. Rep. Hänlein. zu Privatiff. erbdtig.

Ueber Latein. Schriftsteller: Hr. Hofr. Henne übt die Seminaristen in der Erklärung eines Trauerspiels des Seneca, so wie auch im Lat. Schreiben u. Disputiren. Hr. Prof. Syring ist zu Latein. Privatiff. erbdtig. Hr. Prof. Stieghan wird Mont., Mittw. u. Donn. um 6 Uhr ein pract. Collegium über d. Latinität halten, u. Hr. Prof. Witscherlich um 6 Uhr die vornehmsten Gedichte Catull's, Tibull's u. Propert. erklären. Hr. Rector Suchfort hält Privatiff. u. erklärt zugleich um 7 Uhr Cicero's Buch von berühmten Rednern. Hr. M. Kirsten stellt um 5 Uhr in 4 Stdn die Woche Uebungen zum Lat. Schreiben u. Sprechen an. Hr. M. Buhle erläutert Lucrez Bücher. de rer. natura um 1 Uhr od. in e. a. bel. Stde, erbiethet sich auch zu Privatiff. Hr. M. Groddeck liest um 4 Uhr über Virgils Aeneide, u. gedenkt um 3 Uhr nach einem eignen, den Zuhdr. mitzutheil. Plane die schönsten Stücke der vorzügl. Röm. Dichter in allen Gattungen der Poesie in den frühern, schönen u. minder verdorbnen Zeiten zu erläutern und bey jedem einzelnen Dichter eine kurze Notiz seiner Lebensumstände, Schriften u. Verdienste um die Dicht-

kunst

1512 Gdtt. Anz. 150. St., den 21. Sept. 1786.

Kunst voranzuschicken; desgl. ist er zu Privatiss. im Latein. und zur Leitung pract. Uebungen im Lat. Stil erbdtig. Auch Hr. Rep. Hänlein will Privatissima im Lateinischen halten.

Neuere Sprachen und Litteratur.

Die Deutsche Sprache für Ausländer lehren Hr. Dr. Buhle und Hr. Land. Emmert. Beyde machen zugleich ihre Zuhörer mit der Deutschen Litteratur bekannt.

Im Französischen wird Hr. Prof. v. Colom die Briefe und Poetik des M. Boileau-Despreaux öffentl. erklären. Sein Fundamentale u. Conversatorium wird er in bei. Stdn halten, auch pract. Anweisung zum Stile geben. Der Lect. Hr. de Châteaubourg wird in dieser Sprache Unterricht ertheilen und in demnächst anzuzeigenden Stunden sein Conversatorium halten.

Im Englischen wird Hr. Prof. Pepin in zu verabredenden Stunden nicht nur die Anfangsgründe der Sprache beybringen, sondern auch im Aussprechen, Reden, Schreiben und im Stile unterrichten, auch Dichter und Prosaisien erklären.

Im Italiänischen unterrichtet Hr. Dr. Eberhard und Hr. Rector Calvi.

Im Spanischen geben auch Hr. Dr. Eberhard und Hr. Rector Calvi Unterricht.

Das Holländische lehrt auch Hr. Dr. Eberhard.

Die Reitbahn ist dem Hrn. Stallmeister Ayter untergeben; der Fechtboden dem Hrn. Fechtmeister Scholz; und der Tanzboden dem Hrn. Tanzmeister Blesmann.

Im Schreiben unterrichtet der Pedell Fricke, als Universitätschreibmeister.

Wegen der Logis kann man sich bey dem Logiscommissar Ulrich auf der Post melden; so daß Auswärtige, welche ein Logis suchen und voraus bestellen wollen, sich an ihn wenden, und sowohl in Absicht der Preise, als in Ansehung der übrigen Bedürfnisse, durch ihn Nachricht erhalten und das Erforderliche besorgen lassen können.
